

Tour de France newsletter, Nr. 8-2007, 03. August 2007

<http://www.le-tour.net>

Bonjour und Guten Tag!

Anbei der monatliche Newsletter für euch Frankophile dort draussen...

Wenn Ihr diesen monatlichen Newsletter nicht mehr bekommen möchtet, dann bitte einfach ein kurzes Rückmail: unsubscribe. Sonst freue ich mich auch, wenn Ihr die TOUR DE FRANCE und den Newsletter weiterempfiehlt. Danke!

Dieser Newsletter ist sowohl eine Promo-Plattform für meine Aktivitäten mit der Tour de France (Parties, Konzerte, Compilations mit französischer/frankophoner Musik, LeTour-Sampler) als auch eine Neuigkeiten-Börse in Sachen französischer Musik: Es gibt ausgewählte CD- und Konzerttipps (streng subjektiv und ohne Anspruch auf Vollständigkeit!) sowie weitere News aus der französischen/frankophonen Kulturszene.

Ich verlose mit diesem Newsletter auch immer mal wieder CDs und Eintrittskarten. Siehe Punkt 5 CD-Verlosungen. So viele wie diesesmal haben noch nie mitgemacht. Danke dafür!

Ein Info für die Medienkollegen (und auch andere Interessierte): auf <http://www.le-tour.net/presse.htm> findet Ihr nicht nur druckfähige Pressefotos, druckfähige Vorlagen des Covers von LeTour 3 sondern auch ein ausführliches Interview zum Thema Tour de France-Parties, Sampler, etc....

Wir sehen uns, alles Gute und à bientôt

Thomas Bohnet

Inhalt

- 1. Termine TOUR DE FRANCE**
- 2. Meine Sampler LeTour....**
- 3. Neue Franzosen-Cds**
- 4. Franzosen-Acts live**
- 5 CD-Verlosung: Gewinner**

6. Michel Serrault

7. Playlist

01 Tour de France Termine

Hier die bereits feststehenden Daten der nächsten Monate: Die Termine findet Ihr auch unter www.le-tour.net

In München gibt es die TOUR DE FRANCE bereits seit Mai 2000. Nachdem das zuerst im legendären Club 2 über die Bühne gegangen ist, finden die Parties nun seit 2002 einmal im Monat – immer der erste Freitag im Monat!!! – in der Muffathalle (im Club Ampere) statt. Co-DJ ist dort meist mein junger bretonischer Kollege DJ Leakim alias Mikael Bourdon.

In Berlin steigen die Parties seit September 2003 einmal im Monat im Roten Salon in der Volksbühne (für Auswärtige: direkt am Rosa-Luxemburg-Platz).

Andere Städte zwischen Konstanz und Saarbrücken, Frankfurt und Regensburg stehen unregelmässig auf dem Programm. Wer die Tour de France buchen möchte, Anfragen/Angebote bitte an thomas@target-concerts.de oder 089-22 83 660.

Freitag, 3. August, München-Ampere, Etappe 87, 22 Uhr, diesmal ist Mikael Bourdon im Urlaub und ihr dürft/müsst mit mir als einzigem DJ Vorlieb nehmen.....

Montag, 13. August, Konstanz, Neuwerk-Kantine, 22 Uhr

Samstag, 25. August, Berlin-Roter Salon, Etappe 48, 23 Uhr (im Sommer beginnt die TDF in Berlin « schon » um 23 Uhr !!!)

Freitag, 7. September, München-Ampere, Etappe 88, mit Co-DJ Mikael Bourdon, 22 Uhr

Samstag, 29. September, Berlin-Roter Salon, Etapp 49, 24 Uhr

Freitag, 5. Oktober, München-Ampere, Etappe 89, mit Co-DJ Mikael Bourdon, 22 Uhr

Freitag, 26. Oktober, Berlin-Roter Salon, Etappe 50, 22 Uhr (ausnahmsweise an einem Freitag und auch schon ab 22 Uhr). Wir feiern 50 Ausgaben Tour de France im Roten Salon !!!! Mit Gästen...

02 LeTour 1- 3, die CD-Sampler !

Seit Ende 2006 steht mit LeTour 3 nun auch meine dritte Compilation im Laden. Ein Sampler, der wie die beiden Vorgänger auf die Parties TOUR DE FRANCE zurückgeht. Aus verständlichen (rechtlichen) Gründen konnten wir den CDs leider nicht die Namen der Parties, also Tour de France geben, sondern eben LeTour. Inzwischen haben Labelmacher Christian Arndt und ich auf den Beinamen „The Best In French Alternative Music“ verzichtet.

Die Idee zum ersten Sampler hatte mein Kollege Christian, der mich vor vier Jahren darauf angesprochen hatte, ob ich nicht ein Album mit französischer Musik herausbringen wollte. Der Schritt lag nahe: schliesslich existierte die Party TOUR DE FRANCE schon seit einige Zeit und hatten mich oft Besucher gefragt, wo man denn die Stücke, die ich spiele, kaufen könne. In der Tat gab es damals zwar schon die beiden Sampler „French Cuts“ (mit Sixties, Oldies) und „Le Pop“ mit Nouvelle Chanson. Andere Richtungen – Indie, Alternative Rock, frankophone Weltmusik, Folkrock - wurden allerdings nicht abgedeckt. So sind 2003 LeTour 1 und ein Jahr später LeTour 2 entstanden.

Auf den Samplern finden sich etliche der jüngeren Hits der Tour-De-France-Parties. Auf Vol 1 etwa Songs von Zebda, Louise Attaque, Les Hurlemets d`Leo, Vincent Delerm, Dionysos, Mickey 3d, Rachid Taha, Luke, Massilia Sound System. Auf Vol 2 Stücke von Cali, Tryo, Paris Combo, Kana, Elista, Romeo, Sanseverio. Auf Vol 3 nun Hits von Olivia Ruiz und Sinsemilia, La Rue Ketanou, Babylon Circus und Emilie Simon, Anais, Cali, Rachid Taha, Dionysos, Marc Lavoin, Ridan u.v.a. Das komplette Tracklisting findet Ihr auf www.localrecords.de und auf www.le-tour.net.

Die Sampler gibt es im Laden (Vertrieb: All!ve), amazon.de, bei den TDF-Parties oder direkt bei mir (mail an thomas.bohnet@web.de) zu kaufen.

Achtung: inzwischen ist LeTour Volume 1 leider ausverkauft: es wird KEINE Nachpressungen geben. Wir hatten die Rechte an den Tracks für drei Jahre und diese sind nun leider vorbei. Den Sampler kann man vielleicht noch in einigen Plattenläden finden (ich hab zB im Berliner Kaufhaus Dussmann noch welche rumstehen sehen.....

In folgenden Städten gibt es die CDs auch in den von mir empfohlenen Läden zu erstehen – support your local record dealer!!

MÜNCHEN – Resonanz (Auenstrasse) und Optimal (Kolosseumstrasse)

BERLIN – Scratch (Zossener Strasse)

ZÜRICH – RecRec Laden

03 Neue Platten aus der französischen/francophonen Szene:

Rose: dito (EMI)

Das sehr hübsche Debüt-Album der jungen französischen Sängerin Rose wurde vor ein paar Tagen nun auch in Deutschland veröffentlicht.

Wenn es eine französische Sängerin schafft, die von Carla Bruni bezauberten Ohren der deutschen Fans zu erobern, dann kann das eigentlich nur Rose sein, deren selbstbetitelt Debütalbum so herrlich flockig schön daherkommt. Chanson-Pop nature mit einem Schuss Folk, ins Ohr drängend, einschmeichelnd, hach, einfach hübsch und mit grossartigen Songs wie „Saisons“, „Sombre Con“ oder

„La Liste“. Ich weiss, das klingt meist recht simpel, das Ganze und Madame Rose hat nicht die Intellektualität einer Keren Ann, nicht das Spröde von Daphné oder Anais, dafür aber jede Menge Pop-Appeal. Auch Françoise Hardy hat schliesslich einst mit sehr simplen Songs angefangen... Also, wer hübschen Chanson-Pop mag, der liegt hier richtig.

Ultra Orange & Emmanuelle:dito (Sony BMG)

Hinter dieser Emmanuelle verbirgt sich keine Geringere als die französische Schauspielerin Seigner, die bei uns mit dem genialen Paris-Thriller „Frantic“ (1988) ihres späteren Ehemannes Roman Polanski bekannt geworden ist. Was für eine Frau! – Da muss ich mich nun jetzt zügeln, schliesslich geht es hier ja um ihre Musik..... Gut, gemeinsam mit dem schon länger aktiven französischen Indie-Duo Ultra Orange (Pierre Emery und Lebenspartnerin Gil Lesage) hat die schöne Actrice dieses englischsprachige (!) Kleinod eines Indie-Pop-Albums aufgenommen. Klar, Madames Stimme ist keine wahnsinnig gute, nach üblichen Kriterien (Volumen, Wandlungsfähigkeit, etcpp) betrachtet jedenfalls, aber „who cares“, bei diesem Ergebnis? Sie rockt mit reizender, wunderbarer Stimme und diesem Akzent (durch diese 11 Tracks zwischen schrammeligem Indierock und low-fi-Pop im Stile der frühen Velvet Underground featuring Nico Päßgen (die bekanntlich ja auch keine der üblichen Sängerinnen war). Ob nun die Single „Sing Sing“ (auf der myspace-Seite der Band kann einige Videos sehen), das rockige „Touch my shadow“ mit seinen Sägegitarren oder das hübsche „Nobody Knows“. Nicht zu vergessen der Stomper „Bunny“ oder das mit wackliger Stimme gesungene, süsse „Lines Of My Hand“. Sehr sehr schöne Platte!

Various Artists: Bowiemania (Naive, Indigo)

Exzellentes Coveralbum zu Ehren von David Bowie. Überwiegend französische Bands/Acts covern Bowie. Bis auf Yann Tiersen und Emilie Simon sind meist weniger bekannte Acts am Werk, was allerdings dem ganzen keinen Abbruch tut. Im Gegenteil: schönes Album!

Hier meine Kritik aus der „Süddeutschen Zeitung“, 11. Juli 2007

Bowiemania an der Seine

Franzosen covern Bowie! Dürfen die das? – Ja, denn die Franzosen lieben die alten Stars, ob gefallene Helden wie Johnny Thunders, Indie-Stars wie Velvet Underground, den ewig jungen Iggy Pop oder eben David Bowie, der heuer seinen sechzigsten Geburtstag eher im Geheimen gefeiert hat. Zudem: Eine der spektakulärsten Reunions der Popgeschichte, der Velvet Underground, fand 1993 in Paris statt. Und: Bei den in den 80er, 90er weit verbreiteten Samplern der Reihe „Tribute To.....“, bei denen jüngere Musiker die Songs einer Band, eines Musikers covern, kam einer der besten aus Frankreich: Der grossartige Sampler „I'm your fan“ zu Ehren Leonard Cohens (mit Liebesbeweisen von Nick Cave, der Pixies, REM, u.a.) wurde vor 15 Jahren von einer französischen Musikzeitung initiiert. Zudem haben Coverversionen eine lange Tradition bei unseren Nachbarn, denken wir nur an die Bossa-Versionen diverser New-Wave-Punk-Hits der Nouvelle Vague. Da passt dann auch die Arbeit der Pariser Musikdesignerin Béatrice Ardisson dazu, die Coverversionen sammelt, wie andere Französinen Schuhe und die schon zwei erfolgreiche Reihen mit Coveralben zusammengestellt hat.

Ihr bislang bester Sampler heisst „Bowiemania“ und feiert in 16 Songs den „thin white duke“. Überwiegend weniger bekannte Bands aus Frankreich, den USA, Dänemark und anderswo covern sich, zumeist durchs Frühwerk des Briten. Stammen doch elf der sechzehn Songs aus Bowies produktivster Phase (69-74) und lediglich vier Stücke aus den Achtzigern. Wobei es der Pariser DJ Wong alias Microsillon mit der Schauspielerin Eugénie Alquezar (was für ein Name!) schafft, einen eher schwächeren Bowie-Song wie „This Is Not America“ in neuem Licht erstrahlen zu lassen: als Latin-Sound mit Bläsern und allem Pipapo (siehe Nouvelle Vague). Überhaupt sind fast alle Versionen gelungen, vom Indierock bis Streichquartett.. Ob sich nun das US-Avantgarde-Trio The New Standards mit Vibraphon, Drums und Klavier an „All The Young Dudes“ zu schaffen macht, die Pariser Indie-Band Los Chicos (ein Szene-Geheimtipp) das Bowiesche „Changes“ verlangsamt und im Stil von Herman Düne covert oder das Duo Sascha Sief & Manuel Armstrong „Heroes“ als Indie-Pop bringt. Recht originell und modern (einschliesslich einer aus dem HipHop bekannten „Human-Beatbox“) ist „Fashion“ des unbekanntenen Projekts mit dem hübschen Namen Botox. Das Duett des „belgischen Tom Waits“ Arno mit der US-Amerikanerin „Jean Balthazaar“ beruht auf Bowies „Jean

Genie“ und bringt die einzigen französischen Zeilen auf dieser Platte. Eine französische Entdeckung – und zuerst zu hören auf dem jährlichen Nachwuchs-Sampler der einflussreichen Kulturzeitschrift „Les Inrockuptibles“ ist der junge Franzose Paco Volume, der sich ebenfalls des „Jean Genie“ angenommen hat. Mit das beste Stück kommt aus Dänemark: die Band Rhonda Girl macht aus „China Girl“ eine schläfrige, low-fi-slow-Version im Americana-Stil. Herrlich und besser als die texanischen Kollegen, The Gourds, deren „Ziggy Stardust“ als stumpfer Americana-Rock einer der wenigen schwachen Arbeiten dieses Albums ist. Zwiespältig auch der Beitrag der prominentesten Musikerin. Die Pariser Emilie Simon, immer zwischen Björk und Kate Bush changierend, inszeniert „Space Oddity“ als Pop-Oper. Ein schöner Titel, solange bis die Stimme einsetzt. Geschmackssache. Der eine wird's lieben. Wer ansonsten Kate Bushs hohes Organ als Körperverletzung empfindet, wird auch das hier nicht mögen. Die anderen Promis, das bretonische Multi-Talent Yann Tiersen (bei uns vor allem als Soundrack-Komponist „Amelie“ und „Goodbye, Lenin“ bekannt) in einer Koproduktion mit dem nordirischen Popstar Neil Hannon (Divine Comedy) begeistern dagegen mit ihrer Liveversion von „Life On Mars“, voller Pathos und Schmalz. Und als *hidden track* gibt's als Bonus „Space Oddity“ als Kinderchor des bekannten Langley Schools Musical Projects. Die Bowie-Mania a la française funktioniert also.....

Thomas Bohnet

IAM: Saison 5 (Universal, VÖ: 10.08.2007)

Das schon im Juni hier vorgestellte neue (fünfte) Album der französischen HipHop-Institution aus Marseille, wird in Deutschland am 10. August erscheinen,....Hier noch mal die News vom Juni.....

Saisan Supa Crew hin oder her – Frankreichs beste HipHop-Band kommt aus Marseille und meldet sich nach längerer Pause wieder mit einem Album zurück. Vier Jahre nach dem kommerziellen Misserfolg ihres Albums „Revoir un printemps“ (das so schlecht nicht war) zeigen sich die 6 Rapper auf ihrem fünften Album, schlicht „Saison 5“ betitelt von ihrer besten Seite. 17 starke Tracks, oldschool, episch, funky, so gut wie kein Ausfall! Allen voran die beiden vorab erschienenen Singles „Une Autre Brique“ und, vor allem, „ça vient de la rue“. Aber auch Stücke wie „WW“, auf dem wir die für IAM einst typischen arabischen/orientalischen Sounds hören, das mit chinesischen Sounds verzierte „Le style de l'homme libre“ sind fein oder der letzte Track „United“ (vermutlich die neue Single?) haben das Zeug zum Hit. Wo man auf „au quartier“ die eigene Herkunft, das Aufwachsen in den Banlieus von Marseille „feiert“, ist „Une autre Brique“ ebenso „sozialkritisch“ wie andere Stücke. 1989 in Marseille gestartet, sind die Herren mit den Phantasienamen Akhenation, Shurik'n, Freeman, Imhotep, Kheops und Kephren inzwischen so etwas wie die „elder statesman“ des französischen HipHop. Wer die Band erst jetzt entdeckt kann sich ihren Sampler „Anthologie 1991-2004“ besorgen, oder das Doppelalbum „Ombre es lumière“ aus dem Jahre 1993, ihr opus magnum, wenn man so will, auf dem sich auch ihr grösster Hit „Je danse la mia“ (1994) findet. Ihr meistverkauftes Album war allerdings Werk Nummer Drei „L'ecole du micro d'argent“ von 1997, das in Frankreich 1 Million mal verkauft wurde und auch in Deutschland respektable 20 000 mal über die Ladentheken ging. Die Saian Supa Crew mag experimenteller sein und MC Solaar kommt etwas gefälliger daher, die Krone des französischen Raps gehört dennoch wieder nach Marseille.

Benjamin Biolay: Trash YéYé (Labels, VÖ: 07.09.2007)

Das langerwartete neue, vierte Album des jungen französischen Popstars wird Anfang September endlich erscheinen! Soviel sei verraten: eine grossartige Platte, die an sein Meisterwerk „Rose Kennedy“ von 2001 anknüpft. Mehr im nächsten Newsletter.

Jeanne Balibar: Slalom Dame (Naive, Indigo, VÖ: 07.09.2007)

Zweites Album der Schauspielerin, der besten der singenden Schauspielerinnen. Mehr im nächsten Newsletter

Pascal Parisot: Clap! Clap! (Le Pop Musik/Groove Attack, VÖ: 07.09.2007)

Pascal Parisot ist einer der amüsantesten Vertreter des Nouvelle Chansons, der zudem ein besonderes Faible für brasilianische Sounds hat. Mehr dazu im nächsten Newsletter.

Fredda: Toutes mes aventures (Le Pop Musik/Groove Attack, VÖ: 07.09.2007)

Eigentlich hat die Dame ja einen tollen Namen (Frédérique Dastrevigne), deshalb verstehe ich nicht, warum sie einen Künstlernamen wählt anyway. Erstmals aufgefallen ist Madame mit einem feinen Duett auf „Le Pop en duo“ (mit ihrem Partner Pascal Parisot) sowie einem schönen Song auf Le Pop 3. Nun also das Debüt. Mehr dazu im nächsten Newsletter.

AaRON: Artificials Animals Riding On Neverland (Discograph/Al!ve, VÖ: 21.09.2007)

Pariser Duo, das an komplexem Indie-Pop arbeitet. Das interessante Debüt verkaufte sich in Frankreich innerhalb der ersten beiden Wochen nach Release schnell 100 000 mal. Mehr dazu im nächsten Newsletter....

Le Peuple De L`Herbe: Radio Blood Money (Pias, VÖ: 14.09.2007)

Neues, viertes Album des Quintetts, wieder zwischen Electro, Dub, HipHop, Ambient, Pop und Soundtrackmusik pendelnd. Auf's erste Ohr sehr gut. Im November auf Tour. Mehr zum Album im nächsten Newsletter.

Manu Katché: Playground (ECM/Universal Jazz, VÖ: 14.09.2007)

Der französische Drummer mit neuem Album. Mehr im nächsten Newsletter.

Dominique Horwitz: Ne me quitte pas (Rosenkranz& Guildenstern/Indigo, VÖ: 28.09.2007)

Neues Brel-Album, des 1957 in Paris geborenen deutschen Schauspielers.

In den vergangenen Monaten erschienen und hier schon in den anderen Newslettern vorgestellt:

Da Silva: De beaux jours a venir (Tout out art)

Stereo Total: Paris Berlin (Disco B/Indigo)

Keren Ann: Keren Ann (EMI)

Les Ogres Du Barbak: Du simple au néant (Import)

Feist: The Reminder (Universal)

Oshen: Je ne suis pas celle (V2, Import)

Olivier Libaux présente Imbécile (Discograph/Al!ve)

Valerie Leulliot: Caldeira (Village Vert)

Pekah (aka Pierpoljak): Tuff Gong Blues (Soulfire Artists/Rough Trade)

Stephan Eicher: Eldorado (Universal)

Otentikk Street Brothers: Revey Twa (DHF Records)

Les Rita Mitsouko: Variety (Warner)

Le Comte De Fourques: Sans me forcer (V2 France Import)

Babet: Drole d`oiseau (V2 France Import)

Magyd Cherfi: Pas en vivant (Universal, Import)

Birdy Nam Nam: Live (Uncivilized World/AL!VE)

Fugu: As Found (3rd Side Records/RTD)

Daphné: Carmin (V2, Import)

Gnawa Diffusion: Fucking Cowboys (Q-rious Music/Al!ve)

Keren Ann: Keren Ann (EMI)

Mick et tout seul: les chansons perdues (Import)

Various Artists: Le Pop 4 (Le Pop Musik/Groove Attack)

Holden: Chevrotine (Le Pop Musik/Groove Attack)
Various Artists: „Coming Home“ by Nouvelle Vague (Stereo DeLuxe/Edel)
Malajube: Trompe L'Oeil (City Slang)
Ismael Lo: Senegal (Harmonia Mundi)
Biyouna: Blond dans la casbah (Naive/Indigo)
Various Artists: Un hommage à Polnareff (XII Bis)
Erik Truffaz Quartet: Arkhangelsk (Blue Note/EMI)
Bratsch: Plein Du Monde (EMI)
Tinariwen: Aman Imam (Skycap Records/RTD)
Dobacaracol: Soley (Silversonic, H' Art Musik)
17 Hippies: Heimlich (Hipster Records)
Florent Marchet: Rio Baril (Universal, Import)
Valerie Leulliot: Caldeira (Village Vert/Import)
Electronicat: Chez toi (Disco B/Indigo)
Louise Attaque: A plus tard Crocodile (Atmosphériques/Alive)
Joakim: Monsters & Silly Songs (K7/RTD)

04 Franzosen-Acts live auf Tour :

Einen schönen Überblick über die Konzerte französischer und frankophoner Acts bietet die Seite des Berliner Exportbüros: www.french-music.org/concerts

TOUR DE FRANCE präsentiert:

TARGET CONCERTS und LOFT CONCERTS präsentieren:

Diamondtraxx Labelnight

mit

HUSH PUPPIES

BENJAMIN DIAMOND

NELSON

Im Anschluss Aftershow-Party mit DJ-Sets von u.a. Benjamin Diamond & dem Karrera Klub DJ-Team

Mit freundlicher Unterstützung von TIP, MOTOR FM, BUREAU EXPORT und TOUR DE FRANCE

Wir präsentieren auf der diesjährigen Popkomm in einem besonderen Showcase das Pariser Kult-Label Diamondtraxx mit drei seiner exponiertesten Acts. Am bekanntesten dürfte hierzulande der Producer und Musiker Benjamin Diamond sein, feierte er doch 1998 gemeinsam mit Thomas Bangalter (von Daft Punk) unter dem Namen Stardust einen weltweiten Erfolg mit der perfekten French-House-Hymne „Music Sounds Better With You“. Seither sind zwei feine Alben zwischen Electro, House und Pop erschienen, zuletzt „Out Of Myself“ (2005). Sein neues Werk soll Anfang 2008 erscheinen. Mehr unter <http://www.myspace.com/presidentbenjamindiamond>

Die Hush Puppies sollten Rockfans von ihren deutschen Auftritten im vergangenen Jahr in guter Erinnerung behalten haben. Die Band aus Perpignan spielt einen beherzten Mix aus Indie-Pop, Glam und an Sixties orientierten Sounds. Wie die Kollegen von Phoenix singt man auch auf englisch und zielt ganz klar auf den internationalen Markt. Mehr unter www.hushpuppiesband.com und www.myspace.com/hushpuppies

Bei uns noch unbeschriebene Blätter sind die Pariser Nelson, deren Debüt-Album „Revolving Doors“ gerade erst bei uns erschienen ist. Ihr Musik wird als „musikalischer Kreuzzug zwischen Joy Division, The Rapture und Animal Collective“ beschrieben. Auch sie vereinen elektronische Sounds mit E-Gitarren. Wobei auch Radiohead und die Phoenix Inspirationsquellen gewesen sein dürften. Mehr unter www.nelsonrock.com und www.myspace.com/nelsonrock

20.09.2007 Berlin-Lido 20 Uhr EUR 13,00

10, Rue de la Madeleine

Einen wilden Mix aus Chanson und Rage Against The Machine verspricht die nette Agentur Patchanka für diese Band. www.10rue.com

04.08. Raversbeuren/Traben Trabach, LOTT-Festival

05.08. Bad Windsheim, Weinturm Open Air

17.08. Hamburg, Hafenklang-Exil

18.08. Stemwede, Stemwede Open Air

19.08. Bremen, Nook

Babylon Circus

Grossartige Liveband, ein wilder Mix aus Punk, Rock, Reggae, Ska und diversen Weltmusikstilen.

Mehr unter www.babylonicircus.net

04.08. Berlin, Pop D`Europe

18.08. Chiemsee Reggae

19.08. Jean, Kulturarena

Dobacaracol

Wunderbares kanadisches Frauenduo, das Chanson-Pop mit Reggae und Ethno-Pop zusammenbringt. Ihr kleiner Hit „Etrange“ findet sich auch auf LeTour 3 und Ihr in Kanada vergoldetes Album „Soley“ ist gerade auch in Deutschland erschienen. Dobacaracol wurden jüngst bei der 7-Jahres-Party der Tour de France in der Münchner Muffathalle von tausend begeisterten Fans gefeiert.

Mehr Infos unter www.dobacaracol.com

08.08. Genf, Festival d`été

Akli D

Produziert hat das neue Album des algerischstämmigen Sängers kein Geringerer als Manu Chao.

15.08. Hagen, Odyseefestival

17.08. Bochum, Odyseefestival

18.08. Mülheim, Odyseefestival

21.08. Frankfurt, Garden Jazz Festival

Les Cameleons

Ska-Punk-Rock aus Nantes, <http://legroupeschameleons.free.fr>

23.08. Hamburg, Hafenklang

24.08. Wilhelmshaven, Kling Klang

25.08. Einbeck, Open Air Festival Kuhle Wampe

Nouvelle Vague

Olivier Libaux und seine Nouvelle Vague werden im Sommer zu zwei Festival-Auftritten in Deutschland erwartet. Infos unter www.target-concerts.de

24.08. Rostock, Kastanienplatz

25.08. Düsseldorf, Freibad Bilk (Open Sonne Festival)

Fantazio

Eine ziemlich durchgeknallte Truppe, die mir einmal ein TDF-Partygast ans Herz gelegt hatte. Angeführt vom italienischstämmigen Kopf der Band vollführt man einen Spagat zwischen schrägstem Indie und Zirkusmusik, Vaudeville und Chanson-Punk. Klingt wie eine Mixtur aus Tetes Raides, La Rue Ketanou und den amerikanischen Ween, die auf Mike Patton und Frank Zappa treffen. Dabei kommen Songs von grosser Schönheit heraus und Stücke, die auch mal richtig nerven. Tipp! Das würde ich gerne mal live sehen. Mehr auf www.fantazio.org und www.myspace.com/fantazio

05.09. Lübeck, Treibsand

06.09. Berlin, Möbelfabrik

07.09. Halle, Objekt 5
08.09. Berlin, Bücherei Zadig
09.09. Berlin, Haus der Sinne

Le Pop on Tour feat. Holden, Pascal Parisot & Fredda

Meine hochgeschätzten beiden Kollegen Oliver Fröschke und Rolf Witteler vom Kölner Label Le Pop sind im Herbst wieder mal auf Tour. Live mit dabei haben sie die Band Holden (siehe CD-Kritik im letzten Newsletter) und das Neo-Chanson-Pop-Ehepaar Pascal Parisot & Fredda. Eine charmante Mischung also und vom mir empfohlen. Von allen Dreien gibt es neue Platten, die auf Le Pop erschienen sind (Holden) oder noch erscheinen werden (Pascal Parisot, Fredda). Mehr Infos unter www.lepopmusik.de

07.Sep D-Köln Stadtgarten
08.Sep D-Frankfurt Theater Willy Praml
09.Sep D-Karlsruhe Tollhaus
12.Sep D-Berlin Kesselhaus
13.Sep D-Leipzig Nato
14.Sep D-Hamburg Fabrik
15.Sep D-Trier Festival
16.Sep D-Aachen Jakobshof
18.Sep D-Düsseldorf Zakk
19.Sep D-München Rote Sonne
20.Sep A-Wien (t.b.c.)
21.Sep D-Erlangen E Werk

Keren Ann

Ob sie französisch oder neuerdings englisch singt: die Frau ist klasse! Wie zu hören auf ihrer jüngsten, schlicht „Keren Ann“ betitelten CD, auf der sie ausschliesslich englisch singt. Auch live ein Erlebnis...mehr Infos auf www.bseliger.de

08.09. Berlin, ColumbiaClub
09.09. Hamburg, Fabrik
11.09. Leipzig, Nato
13.09. Karlsruhe, Tollhaus
15.09. Bonn, Harmonie
16.09. Frankfurt, Brotfabrik
17.09. A-Wien, WUK

Justice

Das französische Hipster-Duo Gaspard Augé und Xavier de Rosnay gilt in Frankreich nach seinem Debütalbum auf Ed Banger/Warner (die Platte mit dem Kreuz) als neue Daft Punk. Mal schauen...

10.09. Köln, Prime Club
11.09. Frankfurt, Batschkapp
13.09. Berlin, Maria
14.09. Hamburg, Grünspan

Popkomm, Berlin, 19. – 22. September, verschiedene locations

Wie jedes Jahr so auch 2007 wieder, präsentieren sich auf der Berliner Musikmesse Popkomm etliche französische Acts. Hier die wichtigsten. Mehr und ausführlicher dann im September-Newsletter

19.09. Kulturbrauerei, Alte Kantine
Ceux Qui Marchent Debout
Schräger HipHop

20. 09., Lido
Diamondtraxx Labelnacht mit Hush Puppies, Nelson und Benjamin Diamond

Neben den beiden Rockbands Hush Puppies und den neuen Stars Nelson ist auch Labelgründer Benjamin Diamond dabei. Den kennen die meisten von Euch als Sänger der French-House-Hymne „Music Sounds Better With You“, siehe oben

20.09. Kulturbrauerei

Electronic-Abend mit Black Strobe, Terence Fixmer, Inabeathead

21.09. Kulturbrauerei-NBI

Hypo, O.lamm

21.09. Kesselhaus

Benjamin Biolay, Jeanne Balibar, Matmatah, Prototypes

Mein absoluter Liebling endlich wieder mal live in Deutschland! Mit exzellentem neuen Album!

Auch das Vorprogramm: exzellent. Jeanne Balibar, die mit Abstand beste der singenden französischen Schauspielerinnen, Julie Delpy & Co hin oder her! Dazu die tolle bretonische Rockband Matmatah und die Pariser Neo-NewWaver Prototypes, die ich schon einmal vor drei Jahren im Roten Salon präsentiert hatte (damals vor leider überschaubarem Publikum). Wenn das alles so bleibt, ein Traumprogramm für diesen Abend.....

Jeanne Balibar

Die Schauspielerin mit neuem Album auf Tour.

21.09. Berlin, Kesselhaus (Popkomm)

11.11. Bremen, Schwankhalle

15.11. Erlangen, E-Werk

21.11. Köln, Stadtgarten

22.11. München, Monofaktur

23.11. Berlin, Admiralspalast

Turbobilly

Rockabilly aus Bordeaux. Mehr unter www.myspace.com/turbobilly

23.09. Chemnitz, Subway To Peter

25.09. Marburg, Trauma

Manu Katché & Band

Der französische Jazz-Drummer auf Tour.

25.09. Berlin

26.09. Essen

28.09. Hamburg

30.09. München

Erik Truffaz Quartett

Multi-Kulti-Jazz mit modernen Einflüssen (Drum & Bass, HipHop, Electro). Das jüngste Album des Trompeters, „Arkhangelsk“, wurde hier auch vorgestellt.

04.10. Hamburg, Hamburger Jazztage

27.10. München, European Jazztival auf Schloss Elmau

28.10. Köln, Jazzcologne Festival

30.10. Erlangen, E-Werk

31.10. Mannheim, Enjoy Jazz

01.11. Düsseldorf, Zakk

02.11. Berlin, Maschinenhaus

03.11. Freiburg, Jazzhaus

Feist

Die Kanadierin mit dem für uns Deutsche eigenartigen Namen, ist eine tolle Sängerin, deren zweites Album mir fast noch besser gefällt, als das hochgelobte Debüt.

05.10. Köln, E-Werk

Stereo Total

Das Berliner Duo mit neuem Album und tollen Liveshows, www.stereototal.de

05.10. Dresden, Star Club

06.10. Leipzig, Conne Island

07.10. Nürnberg, E-Werk

09.10. A-Wien, Arena

10.10. A-Salzburg, ARGE Kultur

11.10. München, Backstage Werk

12.10. CH-Luzern, Boa

13.10. CH-Lausanne, La Romandie

16.10. Freiburg, Jazzhaus

17.10. Stuttgart, Wagenhallen

18.10. Köln, Stollwerk

23.10. Frankfurt, Mousonturm

24.10. Düsseldorf, Zakk

25.10. Hamburg, Übel & Gefährlich

26.10. Hildesheim, Vier Linden

28.10. Berlin, Postbahnhof

Le Maximum Kouette

Sehr gute französische Rock und Wave-Band, die auch live Spass macht. Mehr unter

www.maximumkouette.com

16.10. Marburg, Trauma

17.10. Köln, Sonic Ballroom

18.10. Halle, Objekt 5

19.10. Jena, Kassablanca

20.10. Augsburg, Mahagoni Bar

22.10. Reutlingen, Nepomuk

23.10. Kassel, Schlachthof

24.10. Bielefeld, Forum

25.10. Berlin, Duncker

27.10. Dresden, Chemiefabrik

Manu Chao Radio Bemba

Endlich kommt er wieder mal nach Deutschland: Manu Chao und sein vielköpfiges Ensemble Radio Bemba. Und im Gepäck hat er das neue Album „La Radolina“ (Warner, 31.08.). Mehr Infos und

Tickets bei www.tickets.de

19.10. Hamburg, Sporthalle

21.10. Köln, Palladium

25.10. Frankfurt, Jahrhunderthalle

27.10. Berlin, Arena Treptow

28.10. München, Zenith

Pink Martini

Nette Multi-Kulti-Truppe aus den USA, deren Hit „Sympathique“ bei uns zuerst als Auto-Werbung zu hören war. Neues Album „Hey Eugene!“

19.10. Berlin, Admiralspalast

20.10. Hamburg, Kampnagel

21.10. Darmstadt, Centralstation

22.10. Köln, Gloria

Le Peuple De L`Herbe

Wax Tailor

Tolles Dub-Electro-Doppelprogramm.

- 09.11. Heidelberg-Karlstorbahnhof
- 11.11. München, Ampere
- 13.11. Köln, Stadtgarten
- 14.11. Berlin, Joseph
- 15.11. Hamburg, Mandarin Kasino

Enneri Blaka

Electro-Funk N Roll, www.enneriblaka.com

- 13.11. Augsburg, Mahagoni Bar
- 15.11. Chemnitz, Subway To Peter
- 16.11. Kassel, Schlachthof
- 17.11. Bremen, Nook

BLEROTS DE RAVEL

www.blerotsderavel.com

- 16.11. Oberhausen, Druckluft
- 17.11. Frankfurt/Oder, Festival des Eurockéennes
- 18.11. Marburg, Waggonhalle
- 28.11. Dresden, Societätstheater
- 29.11. Halle, Objekt 5
- 30.11. Kassel, Schlachthof

Big Mama

Alternative-Rock mit Ska-Reggae-Einflüssen aus Paris. Mehr unter www.bigmamarecords.net

- 20.11. Kassel, Schlachthof
- 21.11. Oldenburg, Amadeus
- 22.11. Hamburg, Hafenklang-Exil
- 23.11. Lübeck, Treibsand
- 24.11. Bielefeld, AJZ

05 CD-Verlosung

Ich hatte euch das letzte Mal nach eurer französischen Lieblingsschauspielerin gefragt und es gab richtig viele Rückmeldungen mit dem (zumindest auf Platz 1!) erwartbaren Ergebnis. Hier die „Hitliste“ der genannten. Und, wen es interessiert: Meine Lieblingsschauspielerin ist Jeanne Moreau, nicht zuletzt wegen „Jules et Jim“ von Truffaut, meinem Lieblingsfilm.....

01 Audrey Tautou (mit Abstand die meisten Stimmen.....)

02 Charlotte Gainsbourg....auch recht viele Stimmen

03 Isabelle Huppert....

04 Fanny Ardant

05 Juliette Binoche

06 Sandrine Bonnaire

07 Cécile de France

08 Sophie Marceau

09 Catherine Deneuve

10 Jeanne Moreau

weitere Nennungen: Julie Delpy, Marion Cotillard, Emmanuelle Seigner, Emmanuelle Beart, Elodie Bouchez, Mélanie Doutey, Jane Birkin, Anouk Aimee, u.a.

Verlost wurde 3 mal die schöne Debüt-CD der Schauspielerin Emmanuelle Seigner. Ultra Orange & Emmanuelle.

Die CDs gewonnen haben:

**Theresia Pistel
Runhild Hoefeler
Sarah Jacquery**

06 Michel Serrault (24.1.1928 bis 29.7.2007)

Ich weiss nicht, wie es euch geht, aber mich hat die Nachricht vom Tod des französischen Schauspielers Michel Serrault getroffen! Einer der richtig guten Mimen der alten Garde ist abgetreten: traurig.

Bekannt geworden ist Serrault in Deutschland mit der eher belangloseren, na ja, ganz hübschen Schwulenkommödie „La Cage aux folles“ (Ein Käfig voller Narren). Dabei hatte der vielseitige Schauspieler weit mehr zu bieten. Grandios war er etwa in einem meiner Lieblingsfilme, der skurrilen Krimi-Komödie „Mortelle randonnée“ (Das Auge, 1983, Claude Miller) mit einer umwerfend schönen Isabelle Adjani an seiner Seite respektive vor dem Auge oder in Chabrols „Die Fantome des Hutmakers“. Nicht zu vergessen in „Nelly & Monsieur Arnaud“ oder dem schönen Spätwerk „Ein Sommer auf dem Lande“.

07 Playlist, nicht nur französisches

Art Brut: It's a bit complicated....schlicht und einfach die beste junge Band Britanniens. Originell, eigen und lustig. Wie sagte mein geschätzter Kollege Karl Bruckmaier beim Konzert in München ganz treffend: „wie The Fall nur ohne schlechte Laune“.

Shout Out Louds: Our Ill Wills.....genial geklaut....klingen wie die Cure der Pop-Phase. Sommerhit: „Tonight I Have To Leave It“

Stephan Eicher: Eldorado...schönes neues Album des Schweizer Popstars, der vor allem in Frankreich verehrt wird..mit der Hitsingle „Rendez-vous“

Patrick Wolf: The Magic Position...eigenbrötlerischer, interessanter junger Brite

The National: Boxer....grosse „Balladen“...wer die Tindersticks liebt, wird auch das mögen

Prefab Sprout: Steve McQueen....eine DER Platten der 80er Jahre in neuer CD-Ausführung und mit Bonustracks; Chef Paddy McAloon hat die Stücke neu eingespielt

Benjamin Biolay: Trash YéYé.....endlich ist ihm wieder ein richtig gutes Album gelungen

Can: Tago Mago..das bahnbrechende Krautrock-Album der wichtigsten deutschen Band (neben Kraftwerk), wieder ausgegraben...

Oliver Libaux présente Imbécile (mit Helena, Katerine, Barbara Carlotti, JP Nataaf). Zweites Pop-Musical des Herzen von Nouvelle Vague

Various Artists: Bowiemania....wunderbare David-Bowie-Coverversionen, vorwiegend von unbekanntem Bands aus Frankreich, USA und Dänemark

Magyd Cherfi: Pas en vivant avec son chien...er kann mehr als „Tomber la chemise“. Famoses zweites Soloalbum des Zebda-Sängers. Chanson meets World

Ultra Orange & Emmanuelle: dito....Die Schauspielerin Emmanuelle Seigner mit dem Duo Ultra Orange auf den Spuren von Nico und VU...hübsche Platte.

Les Ogres De Barback: Du simple auf néant.....belgische Multi-Kulti-Punks

Da Silva: De Beaux jours a venir....zweites Album mit Ohrwürmern

IAM: Saison 5.....trotz Saian Supa Crew, Frankreichs beste HipHop-Band kommt nicht aus Paris sondern aus Marseille

Dub Pistols: Speakers And Tweetters...Dub-Punk-Cosmpoliten aus Britannien..auf den Spuren der Clash...mit u.a. Terry Hall (Specials, Fun Boy Three)

Patrick Wolf: The Magic Position....genialer britischer Kauz

Kontakt:

Thomas Bohnet

Postfach 14 06 46

80456 München

Tel und Fax: 089-22 83 660

Mobil: 0171-19 38 200

Meine homepage: www.le-tour.net